

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

283 (12.10.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283. Zweites Blatt. Samstag den 12. Oktober (folgt ein drittes Blatt.) 1901.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 108 242. II. Die Errichtung und Inbetriebnahme einer Schlachtstätte durch Adolf Melcher in Grünwinkel betr.

Adolf Melcher in Grünwinkel beabsichtigt auf seinem Anwesen Hauptstraße Nr. 5 eine Schlachtstätte zu errichten und in Betrieb zu nehmen. Wir bringen dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß etwaige Einwendungen gegen dieses Unternehmen bei dem unterzeichneten Bezirksamt oder dem Gemeinderat Grünwinkel innerhalb 14 Tagen nach erfolgter Veröffentlichung anzubringen sind, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als veräußt gelten.

Pläne und Beschreibung liegen zur Einsicht der Beteiligten beim Bezirksamt und beim Gemeinderat Grünwinkel offen.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1901.

Großh. Bezirksamt.

Wolf.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band II eingetragen:

- Seite 90: Krafft, Robert, Kaufmann, Karlsruhe, und Luise geb. Geißler. Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. August 1893 solennisiert am 28. August 1893 wurde die zwischen den Ehegatten seither bestandene landrechtliche Errungenschaftsgesellschaft mit allen ihren rechtlichen Wirkungen aufgehoben und bestimmt, daß zwischen den Ehegatten künftig keinerlei Art von Gütergemeinschaft mehr stattfindet.
- Seite 91: Hipp, Karl, Bäcker, Karlsruhe, und Katharina geb. Lang. Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. August 1901 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 92: Wolf, Karl, Schuhmacher, Beiertheim, und Magdalena Meßger Wittwe, geb. Hahn. Nr. 1. Durch Vertrag vom 26. September 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurde die im Vertrag verzeichnete Fahrnisausstattung und die daselbst bezeichneten Forderungen als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
- Seite 93: Biedermann, Robert, Kaufmann, Karlsruhe, und Bernhardsine geb. Augenstein. Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. September 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
- Seite 94: Maisch, Joseph, Bildhauer, Bulach, und Christine, geb. Schäfer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 27. September 1901 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 95: Hepp, Friedrich Joseph, Kaufmann, Karlsruhe, und Anna Maria Elisabetha geb. Leonhardt. Nr. 1. Durch Urteil Kgl. Landgerichts Frankfurt am 5. Juli 1882 wurde die Gütertrennung ausgesprochen, welche in Vollzug gesetzt worden ist.
- Seite 96: Bauer, Adolf, Dekorationsmaler, Karlsruhe, und Frieda geb. Fehner. Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. Mai 1898 wurde die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwurf von je 25 Mark und die Errungenschaft beschränkt.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1901.

Großh. Amtsgericht III.

Aufgebot.

Nr. 37201. Der Baron von Thienen-Ablerflucht auf Schloß Katzenberg, Post Oberberg, Oberösterreich, vertreten durch die Rechtsanwälte Dr. Fr. Weill, Dr. Diez und Dr. Cantor hier, hat das Aufgebot der Schuldverschreibung Serie 562 Nr. 28086 des 4%igen bad. Eisenbahn-Prämien-Anlehens vom Jahr 1867 über 100 Thaler = 300 Mark beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Donnerstag den 22. Mai 1902, Vormittags 10 Uhr,

vor dem diesseitigen Gerichte Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 14, anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird. Zugleich wurde durch Gerichtsbeschluss vom 28. September 1901 nach §§. 1019, 1020 C.P.D. Zahlungssperre dahin erlassen, daß der Großh. Eisenbahnschuldentilgungskasse hier verboten wurde, aus obiger Urkunde an den Inhaber derselben eine Leistung zu bewirken, insbesondere neue Zinsscheine oder einen Erneuerungsschein auszugeben.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1901.

Thum,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 38124. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Gastwirts Pius Klingele hier ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke Schlussstermin auf

Dienstag den 5. November 1901, vormittags 10¹/₂ Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 13, bestimmt.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1901.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 38176. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Jalousiefabrikanten Christian Zimmerle hier ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderung Termin auf

Montag den 11. November 1901, vormittags 11 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst (Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 10) anberaumt.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1901.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Katholischer Dienstbotenverein Karlsruhe.

21. Die Feier der Prämierung derjenigen Mitglieder, welche schon längere Zeit bei derselben Herrschaft dienen, findet

Sonntag den 13. Oktober, Nachmittags 4 Uhr,

in dem oberen Saale des „Café Nowak“, Eingang Ettlingerstraße, statt. Hierzu ladet die verehrl. Herrschaften der Prämiierten, die werthen Ehrenmitglieder und alle Freunde und Gönner des Vereins ergebenst ein

der Vorstand.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 14. Oktober 1901, Vormittags 11 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Auftrage des Herrn Rechtsanwält Otto Weil hier: 1 Faß mit ca. 670 Liter Weißwein, gem. §. 373 D. H. G. B., gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1901.

Schneider, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß der Eröffnung der israelitischen Landesynode findet
Montag den 14. Oktober, Vormittags 10 Uhr,
 in unserer Synagoge feierlicher Gottesdienst statt, zu welchem die Mitglieder unserer Gemeinde hiermit
 eingeladen werden.

Der Synagogenrath.

Volksbibliothek des Badischen Frauenvereins. Ausstellung

von Photographien der photogr. Gesellschaft Karlsruhe,
 sowie von Wundrucken von Rivière, Paris u. der Fitzroy Society, London,
 in dem neuen künstlerisch ausgestatteten Bibliotheksaal, Schloßplatz 24a (früheres Kunstvereins-
 gebäude).

Geöffnet von Sonntag den 13. bis Sonntag den 20. d. Mts., täglich von 11—1 und 2—4 Uhr.
 Zu Gunsten der Volksbibliothek des Bad. Frauenvereins wird 20 Pf. Eintrittsgeld erhoben.
 Auch liegt eine Einzeichnungsliste auf für diejenigen, die das Unternehmen — Verbreitung guter
 Schriften, insbesondere auf dem Lande — durch einen Jahresbeitrag von mindestens 2 Mk. freundlichst
 unterstützen wollen.

3.1. Große Waaren-Versteigerung.

Montag den 14. Oktober, bis einschließlich Samstag den 19. Oktober, jeweils Vor-
 mittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Saale „Zum goldenen Kopf“,
 Marktgrafenstraße 49, parterre, versteigert:

- Porzellanwaaren:** Speise-Service, Thee- und Kaffee-Service, Teller, Tassen, Waschtischgarnituren,
 Vasen, Figuren, Blumentöpfe, Jardinières, Nippfachen etc.;
- Erstall-Glaswaaren:** Gläser aller Art, Wein- und Bier-Service, Caraffen, Krüge, Obstschalen,
 Tafel-Aufsätze etc.;
- Beleuchtungsgegenstände:** Gas- und Petroleum-Kronen, Tischlampen, Ampeln, Wandleuchter, Leuchter,
 Gandelabres in sehr großer Anzahl;
- Tafel- und Zimmer-Decorationen:** Vasen, Jardinières, Wandplatten und Bilder, Tafel-Aufsätze etc.;
- Bronce-, Eisen- und Zinkgusswaaren:** Schreibzeuge und ganze Schreibtischgarnituren, Kartens-
 schalen, Photographierahmen, Gruppen, Statuetten, Büsten, Vasen, Aufsätze, Waschtische;
- Uhren:** Pendulen, Wanduhren, Schreibtischuhren;
- Messingwaaren:** Tafel- und Dessertmesser, Nussknacker etc.;
- Kupfer-, Nickel- und versilberte Waaren:** Thee- und Kaffeemaschinen, Bowlen, Weinkühler, Wand-
 platten, Service;
- Holzwaaren:** Nippische, Säulen, Cassetten, Schmud- und Spielfasten, Spielmarken, Cigarrenkasten,
 Stagedren;
- Verschiedenes:** kunstgewerbliche Gegenstände aller Art,
 wozu einladet

B. Kozmann, Auktionator.

Maleratelier.

2.2. In dem Ateliergebäude Westendstraße 65
 ist ein kleines Atelier sofort zu vermieten.
 Großh. Zentralschulfondsverwaltung
 (Beiertheimer Allee 2).

Großh. Bad. Staatsseisen- bahnen.

2.1. Die Herstellung der Entwässerung des Auf-
 nahmsgebäudes, des Abtritt- u. Defonomiegebäudes
 der Station Mühlburg sowie die Blechearbeit
 hierzu sollen im öffentlichen Verbindungsweg ver-
 geben werden.

Die Pläne, Arbeitsbeschriebe und Bedingungen,
 welche nicht nach Auswärts verschickt werden, liegen
 auf dem diesseitigen Hochbau-Bureau, Bahnhofstraße 9,
 Zimmer Nr. 11, zur Einsicht auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind
 mit der entsprechenden Aufschrift versehen, spätestens
 bis Montag den 21. d. M., Vormittags 10
 Uhr, bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.
 Karlsruhe, den 9. Oktober 1901.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

Am Montag den 14. Oktober 1901,
 Nachmittags 2 Uhr,

werden folgende zur Konkursmasse des Wirths
 Wilhelm Kunzmann hier gehörige Gegenstände
 im Pfandlokal Waldhornstraße 19 öffentlich
 versteigert: 1 Faß Wein, 291,5 Liter haltend, Faß-
 leger, Hahnen, Blechmaße, Trichter, Vorhänge, Del-
 druckbilder, Pusheimer und anderer Hausrath.

Franz Geuer,
 Konkursverwalter.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 14. Oktober 1901, Nachmit-
 tags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhorn-
 straße 19 hier gegen baare Zahlung im Voll-
 streckungswege öffentlich versteigern: 1 Sekretär und
 1 Console.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1901.

Voll, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 14. Oktober ds. Js., Nach-
 mittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfand-
 lokale Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung
 im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 5 versch.
 Kommoden, 5 Schifonnières, 3 versch. Schränke,
 2 Spiegelschränke, 1 Küchenschrank, 1 Küchenschaf,
 1 gr. eich. Bücherschrank, 5 versch. Tische, 2 Wasch-
 kommoden m. Marmorplatten, 1 Nachttisch, 2 vollst.
 Betten, 2 Ruhebetten, 4 Sophas, 1 eichenes Büffet,
 1 Sekretär, 1 eich. Schreibtisch, 1 eich. Schreibtuhl
 m. Lederpolster, 1 Schreibtisch, 1 Waschtisch, 1 Ser-
 virtisch, 1 fl. Tischchen m. Perlmuttereinlage, 2 fl.
 Stühle m. Lederpolster, 2 Stagedres, 6 Rohrstühle,
 1 Toilettenspiegel m. Marmorunterfah, 2 Spiegel,
 1 Kleidergestell m. Spiegel u. Schirmständer, 1 mittl.
 Eisschrank, 1 Aktenschrank, 2 vollst. Baderinrichtungen,
 2 Wandleuchter, 2 Gaslüster, 2 Leuchter (Messing),
 1 Ofenschirm, 1 gr. Bodenteppich, 8 Gardinen-
 stangen, 1 gr. Standuhr, 1 Standuhr m. Marmor-
 console, 1 Crucifix mit Glasglobe, 1 Sopha mit
 hoher Lehne u. echtem Berbereteppich, 2 Herren- und
 1 Damensfabrad, 3 Nähmaschinen, 2 Bücherregale,
 1 Blumenstod, 1 Tiegeldruckpresse, 1 Eisenrüstung
 m. 10 Speeren u. 2 Schwertern.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1901.

Vier, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 15 ist im 2. Stod des
 Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus
 4 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluß etc., auf
 folgende oder 1. November zu vermieten.

— Amalienstraße 53 ist sofort oder für später
 eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör billig
 zu vermieten. Näheres im Laden.

— Erbprinzenstraße 28 ist der 2. Stod, be-
 stehend aus 6 Zimmern und Zugehör, ganz oder
 getheilt zu vermieten.

— Karlstraße 85 im Hinterhause sind 2 schöne
 Wohnungen, der 1. und 2. Stod, bestehend aus
 je 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf
 folgende an ruhige ordnungsliebende Leute zu
 vermieten. Einzusehen Mittags von 1—1/2 3 Uhr.
 Näheres im Vorderhause, 3. Stod, oder im Hinter-
 hause, 3. Stod.

*3.3. Karlstraße 94 sind verschiedene Woh-
 nungen, bestehend aus 4 und 5 Zimmern nebst
 reichlichem Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend
 ausgestattet, sofort oder später zu vermieten. Nä-
 heres zu erfragen Karlstraße 94, parterre.

* Lessingstraße 9 ist eine Wohnung von 2
 Zimmern, Küche, Keller auf 1. November zu ver-
 mieten. Näheres parterre.

* Lessingstraße 9 ist eine schöne Wohnung
 mit Erker, ohne Vis-à-vis, von 6—7 Zimmern,
 Badezimmer nebst reichlichem Zugehör, Leucht- und
 Kochgas, Antheil an der Waschküche und am Trocken-
 speicher, sofort oder später zu vermieten. Näheres
 parterre.

*4.4. Marienstraße 47 ist der 4. Stod von
 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine
 Familie sogleich oder später zu vermieten. Zu
 erfragen parterre.

* Waldhornstraße 46 ist auf 1. November
 eine freundliche Wohnung mit Zugehör zu ver-
 mieten. Näheres parterre.

— Werderstraße 81 ist im Hinterhause eine
 Wohnung von 3 Zimmern, Keller und heller Werk-
 stätte, ebenso auch Stallung nebst Bürzchenzimmer
 und Heuräum per sofort oder später zu vermieten.
 Näheres im 2. Stod des Vorderhauses daselbst.

*2.1. Westendstraße 6 ist die Bel-Etage zu
 vermieten.

— Winterstraße 18 ist im 2. Stod eine sehr
 schöne Balkon-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern,
 Mansarde, Küche, Keller u. i. w., preiswürdig auf
 sofort zu vermieten. Ebenfalls ist im 5. Stod
 eine geräumige, gesunde Wohnung von 3 Zimmern,
 Küche, Keller etc. auf sofort zu vermieten. Zu er-
 fragen im Laden.

— Dorfstraße 1 ist eine 4 Zimmerwohnung
 zu vermieten und kann nach Wunsch sogleich be-
 zogen werden. Zu erfragen bei J. Schreiber,
 Kaiser-Allee 69 im 2. Stod.

*3.2. Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit
 Zugehör ist wegen Verlegung Georg-Friedrichstraße 6
 auf 20. d. Mts. event. früher zu vermieten.

*2.1. Wohnung von 4 Zimmern, Küche und
 Keller ist sofort billig zu vermieten. Näheres
 Ruppurrerstraße 104, 1. Stod.

6 Zimmerwohnung,

herrschaftlich eingerichtet, mit allem Zu-
 behör, Bad, Waschküche, Trockenspeicher,
 Gartenantheil und Balkon, mit prach-
 tvoller Aussicht in den Großen Schloß-
 park und in der Nähe des Eingangs in
 denselben, ist auf sogleich zu vermie-
 then. Näheres bei Herrn Architekt
 Franz Wolf, Edelheimstraße 1, oder
 Ruppurrerstraße 20 im Bureau.

Wohnung zu vermieten.

— Karl-Wilhelmstraße 10 ist eine Mansarden-
 Wohnung, bestehend aus zwei großen Zimmern
 und Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Mansardenwohnung,

bestehend aus drei schönen, großen Zimmern,
 innerhalb des Glasabschlusses gelegen und
 nach der Straße gehend, nebst Küche, Speise-
 kammer und Keller, ist an eine kleine, ruhige
 Familie auf 1. April oder früher zu vermieten.
 Näheres Vorholzstraße 5 im 1. Stod. 3.2.

Wohnung zu vermieten.

— Lessingstraße 53 ist im 5. Stod eine schöne
 Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder
 später zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau.

Eine elegante Wohnung,

2 Treppen hoch, bestehend aus 10
 großen Zimmern, größtentheils auf
 die Straße gehend, mit Badezimmer,
 Alkov, Küche nebst reichl. Zugehör,
 ist per 1. April 1902 zu vermieten.
 Die Wohnung eignet sich besonders
 für einen Arzt oder Rechtsanwält.
 Auskunft ertheilt

E. Neu,
 Kaiserstraße 74 am Marktplatz.

Kaiser-Allee 97

Ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad, Keller etc. auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock oder Amalienstraße 24 im Baubureau. 12.5.

Ein schöner Laden

mit 1-2 Zimmern wird per 1. November zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 7158 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Laden!

Ein in bester Lage der Stadt gelegener Laden mit großem Consum ist Umstände halber sofort zu vermieten. Gesl. Offerten unter Nr. 7188 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Kleine Familie sucht eine 2 Zimmer-Wohnung mit Zugehör von der Lessingstraße bis Waldstraße. Gesl. Offerten unter Nr. 7180 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Zwei gut möblierte Zimmer, einzeln mit Pension sofort zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 57 im 3. Stock.

2.2. Erbprinzenstraße 40, 4. Stock, gegenüber dem Hauptpostgebäude ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*2.1. Kurvenstraße 27 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit freiem Eingang an 2 Arbeiter sofort zu vermieten.

*2.1. Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist auf 15. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserpassage 40 im Laden.

*2.1. Per sofort ist ein schön möbliertes Zimmer mit Schreibtisch an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres Werderstraße 80 a im 1. Stock.

* Luisenstraße 12, parterre, ist ein möbliertes Zimmer per sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

3.1. Möbliertes Mansardenzimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 50, 1. Stock.

*2.1. Zu vermieten auf Ende dieses Monats ein großes, helles Zimmer mit zwei Betten an befreundete Herren: Leopoldstraße 33, 2. Stock, Hinterhaus.

Kriegstraße 40,

vis-à-vis dem Hauptbahnhof, sind 2 unmöblierte Zimmer, zu Kontor besonders geeignet, sofort zu vermieten. Auskunft im Spezialgeschäft für Amateur-Photographie Emil Stoll, Kaiserstraße 143.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten: Steinstraße 19 im 3. Stock, am Lidelplatz. Dieselben können auch einzeln abgegeben werden. *6.2.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort oder auf 1. November zu vermieten: Hirschstraße 47, parterre. *

Pension-Anerbieten.

*3.3. Ein anständiges, achtbares Fräulein kann Pension und Familienanschluss in gut bürgerlicher Familie sehr billig bekommen: Karlstraße 60 im 4. Stock.

Pension

in feinem Hause findet ein junges Mädchen oder eine alleinstehende Dame. Interessenten belieben ihre Adresse unter Nr. 7179 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Eine Schlafstelle

ist an einen Arbeiter billig zu vermieten: Augartenstraße 40 im 4. Stock rechts.

Gesucht

*2.1. 2-3 freundlich möblierte Zimmer für Damen in der Nähe der Bismarckstraße. Offerten unter Nr. 7181 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuche.

3.2. Per 15. Oktober ein einfach gut möbliertes Zimmer zum Preise von 10 Mark ohne Frühstück zwischen Karl-Friedrich-, Kaiser-, Adler- und Kriegstraße zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 7175 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 15. Oktober suche ein ruhig gelegenes, sonniges Zimmer in der Nähe des Schlossgartens oder des Hardtwaldes; dasselbe kann unmöbliert oder bis auf ein Bett möbliert und heizbar sein. Offerten sind unter Nr. 7183 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Geld! Wer Darlehen od. Hypothek sucht, schreibe an 13.6. H. Bittner & Co., Hannover, Heiligerstraße 186.

Dienst-Anträge.

— Gesucht für sofort ein gebildetes Fräulein als Stütze und zu 2 Kindern. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Sofort verlangt wird ein braves Mädchen für alle häuslichen Arbeiten. Oberregierungsrath Dr. Lange, Waldhornstraße 10.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeit selbstständig verrichten kann, per sofort gesucht: Hirschstraße 77 im 3. Stock.

Ein Mädchen für alle Arbeit wird per 15. Oktober gesucht: Kaiserstraße 76, 1 Treppe hoch.

Gesucht

zum sofortigen Eintritt mehrere zuverlässige **Hilfsschreiber** mit guter Handschrift gegen tägliche Vergütung Schriftliche Meldungen mit Angabe der Referenzen zu richten an die **Badische Feuerversicherungs-Bank,** Amalienstraße 28.

3.3. **Tüchtiger junger Kaufmann** mit schöner Handschrift, der stenografieren kann, gesucht. Eintritt event. sofort. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photographie unter Nr. 7084 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gutes Auskommen!!

Zur Führung event. Übernahme eines Cafés mit Billard für alkoholfreie Getränke wird geeignete Persönlichkeit gesucht. Offerten unter Nr. 7089 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Geübte Verkäuferin-Gesuch.

6.4. Für die 4 Wochen vor Weihnachten eines jeden Jahres findet eine im Verkauf von Luxuswaaren geübte Verkäuferin angenehme und lohnende Beschäftigung. Näheres bei F. Wilh. Doering, Bähringerstraße 114 II.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeit willig verrichtet, findet sogleich Stelle: Scheffelstr. 55 im 2. Stock.

Verkäuferin-Gesuch.

In meinem Luxuswaarengeschäft findet eine tüchtige Verkäuferin Stellung. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit befördert unter Nr. 7185 das Kontor des Tagblattes.

Mädchen,

welches etwas kochen kann, bei hohem Lohn (pro Monat 20 Mark) gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen gesucht.

*3.3. Jüngeres, braves Mädchen auf sofort oder später gesucht: Klumprechtstraße 6, 1. Stock.

Ein fleißiges Mädchen

findet sofort gute Stelle. Zu erfragen Schillerstraße 11 im Laden. 3.3.

Haushälterin.

*2.1. Zur Führung eines einfachen Haushaltes sucht ein Wittwer eine geeignete, ältere Person. Offerten unter Nr. 7182 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junge Mädchen

für leichte Beschäftigung gesucht in der Dampf-Waschanstalt von A. Pfützner hier.

Hausbursche-Gesuch.

*2.1. Ein kräftiger Hausbursche kann sogleich eintreten gegen Wochenlohn: Schützenstraße 63 a, parterre. Zu erfragen von 12 Uhr ab.

Verkäuferin

sucht Stellung auf 1. November oder später. Offerten unter Nr. 7184 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

G.R. Stellen suchen: Büffeldame, Kellnerinnen, Kellner, Küchenchef, Haushälterinnen, Kinder- und Zimmermädchen; Stellen finden: Mädchen für alle Arbeiten und Küchenmädchen durch **C. Reinhardt sen.,** Placierungsinstitut, Waldstraße 69.

Eine Frau,

welche eine Strickmaschine hat, sucht Arbeit in Bein- und Sockenlängen und würde dieselbe billig liefern. Näheres im Kontor des Tagblattes. *

Perfekte Damenschneiderin

empfehlte sich unter Garantie in und außer dem Hause. Näheres Herrenstraße 56, parterre. *3.2.

— Geübte

Friseurin

empfehlte sich den werthen Damen: Hlansbstraße 10, 2. Stock.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flumm,** Kleidermacher, 5 Herrenstraße 5, Seitenbau links, 1 Treppe hoch. Schöne Arbeit. Billige Preise.

Lichtpausen

zum Vielfältigen von Bauplänen und Zeichnungen jeder Größe werden schnell und billig angefertigt, sowie Lichtpauspapier in Rollen wie auch meterweise wird abgegeben in der Lichtdruckanstalt von **J. Dolland,** Steinstraße 27.

— Das erste **Karlsruher Reinigungs-Institut** von **F. W. Niethé,** Adlerstraße 9, übernimmt jederzeit

Parquetböden

zum Reinigen und Wischen (Bohnern) bei guter und schneller Ausführung. Ganze Wohnungen werden zum Herrichten übernommen.

Der Herr, der in der Nacht

vom 9.-10. d. Mts. zwischen 12 u. 1 Uhr im Café Bauer den Ueberzieher verwechselt hat, ist erkannt worden. Ersuche um Abgabe des Ueberziehers am Büffet, sonst erfolgt gerichtliche Anzeige.

Zugelassen
ist am 7. Oktober ein junger Jagdhund, weiß und roth gefleckt. Abzuholen Durlacherstr. 97 im 2. Stock. *3.2.

Haus-Verkauf.
5.2. Neu erbautes Eckhaus in guter Lage aus erster Hand zu verkaufen. Trägt über 6% Rente. Anzahl. 10000 M. Geeignet zur Einrichtung eines Ladens für Colonialwaaren. Offerten unter Nr. 7135 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einfamilienhäuser
mit 6 bis 11 Zimmern, in schöner, freier Lage, zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 33 III. und Eisenlohrstraße 19.
Karlsruher Terrangesellschaft.

Baupläne zu verkaufen.
An der Gluck-, Hilda- und Bachstraße verkaufen wir Baupläne einschließlich der Strafenkosten zu Mk. 24.— bis Mk. 30.— pro □-Meter bei geschlossener, vierstöckiger Bebauung.
Ankunft im Bureau Amalienstraße 17.
Westendbaugesellschaft.

Verkaufs-Anzeigen.
3.2. Ein Kameeltaschen-Divan, zwei Nachtautentisch und zwei Paarmatrasen sind preiswerth abzugeben bei J. Müller, Hirschstraße 18.
— Ein gut erhaltenes Sopha und ein Ovaltisch sind billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 26 im 1. Stock.

6.3. Verschiedene alterthümliche Schreibkommoden mit Aufsätzen sind sehr preiswerth abzugeben: Waldstraße 32.

Waldhornstraße 30 u. 32
sind in jeder gewünschten Preislage Ausstauern, sowie alle Sorten Holz- und Polstermöbel zu äußerst billigem Preise zu verkaufen im Schreiner- und Tapeziergeschäft von Joh. Göb.

Gas-Ofen,
für Kontor- und Ladenheizung geeignet, beinahe noch neu, billig zu verkaufen. Näheres Kriegstraße 32 im Laden. 2.2.
— Ein beinahe noch neuer

Kassenschrank
ist billig zu verkaufen: Marktgrafenstraße 22 (Ecke).

Dreirad,
sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen bei Chr. Gaisch, Fahrradhandlung, Erbprinzenstraße 28. 2.2.

Neue Pianinos, 12.12.
gediegene, schöne Instrumente, kreuzsaitig, mit massiven Metallrahmen, Elfenbeinklavatur, empfiehlt zu Mk. 475, Mk. 520, Mk. 550, Mk. 620, Mk. 680 und höher mit 5-jähriger Garantie
Ludwig Schweisgut, Hofl.,
Karlsruhe, Erbprinzenstraße 4.

Eine schwarze Salon-Polstergarnitur,
bestehend aus einem 3-sitzigen Sopha, 4 Fauteuils, 6 Demi-Fauteuils und 6 Fantasie-Stühlen mit rothem Seidenplüsch-Bezug und Koffhaarpolstern sind billig abzugeben: Waldstraße 32. 6.3.

Bettfedern, guter Landrupf,
früherer Preis 2 M. 50 P., jetzt 2 M., sehr schöne Halbbaunen, früherer Preis 3 M. 50 P., jetzt 3 M., Koffhaare, fertige Betten, Deckbett, 2 Kissen von 95 M. an und höher nur Steinstraße 6. *3.2.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Alterthümer
werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei **S. M. Fischl,**
Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet
J. Levy,
Marktgrafenstraße 26.

Pflegekind-Gesuch.
* Ein Kind wird in Pflege genommen. Zu erfragen bei Frau Durlant, Eisenbahnstraße 11. *

Mittagstisch-Gesuch.
*2.2. Gesucht wird von einem Herrn ein guter Mittagstisch in einer Familie in der Südweststadt. Offerten unter Nr. 7143 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein besserer Herr findet guten Mittag- und Abendstisch. Zu erfragen Leopoldstraße 13 im 2. Stock.

Unterrichts-Anerbieten.
*3.3. Eine Dame, welcher eine gute Ausbildung zur Seite steht, ertheilt Unterricht im Zeichnen u. Malen sowie in Holz- u. Lederbandtechnik: Westendstraße 57, 3 Treppen.

Unterricht für Kleidermachen u. Zuschneiden nach Pariser Ausführung.
Damen, welche das Kleidermachen und Zuschneiden nach eleganter Pariser Ausführung mit tatellosem Schnitt zu erlernen wünschen, wobei Gelegenheit zur französischen Conversation gegeben ist, wollen Lessingstraße 34 im 3. Stock Rücksprache nehmen an den Nachmittagen zwischen 1 u. 6 Uhr.

Honig
heißt, wenn er rechtzeitig angewendet wird, alle Krankheiten.
Garantirt reinen, hellen, feinsten Blüthenschleuderhonig in bestbekannter Güte empfiehlt auf den Wochenmärkten
Fritz Wahn,
52.5. Bienenvirth aus Wöfingen.

Dr. E. Molitor
von der Reise zurück.
3.1. **Telephon 1369.**

Wohnungs-Veränderung.
3.3. Meiner werthen Kundschaft u. Gönnern die ergebene Mittheilung, daß ich mein Geschäft seit 1. Oktober von Waldstraße 52 nach **59 Amalienstraße 59,** eine Treppe, verlegt habe.
Hochachtungsvollst
Pauline Schütz,
Robes und Confection,
Amalienstr. 59, 1 Treppe.

Specialität: Krankenweine,
Bordeaux, Burgunder, Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Vermouth), Marsala, Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker), Deutsche und französische Champagner, sowie französ. Cognacs (fine Champagne), Whiskey
empfiehlt
Karl Baumann,
Wein- und Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.

Markgräfler Gold,
feinster Sect aus Markgräfler, bei Abnahme von
1/2 fl. à M. 2.20, 12 fl. à M. 2.10, 30 fl. à M. 2.—
empfiehlt
Max Homburger,
Weingroßhandlung,
12.4. 30 Kronenstraße 30 und 124a Kaiserstraße 124a.

Süßen
Apfelmöst
empfiehlt
A. van Venrooy,
Kolonialwaaren,
Ecke Leopold- u. Sofienstraße 45.

6.2. **Zur Lieferung**
garnierter kalter Platten, sowie diverser belegter Brötchen empfiehlt sich
Carl Hager,
Großherzogl. Hoflieferant,
Telephon 358.

Bei Erkältungen

wie Husten, Heiserkeit, Katarrh, Hals-, Brust- und Lungenleiden, Keuchhusten etc. gebraucht man mit vollem Vertrauen den seit 35 Jahren unübertroffen und einzig bewährten, dabei hochköstlichen

Rheinischen

Trauben-Brust-Honig;

echt unter Garantie bei **Jul. Dehn Nachfolger**, Bähringerstr. 55, **Jean Günz**, Karlsruh. 98, **F. Lössch**, Drogerie, Herrenstraße 35, **Fritz Reiss**, Drogerie, Luisenstraße 68, **Carl Roth**, Herrenstraße 26.

Frish gekochten

Schinken

im Anschnitt empfiehlt

Aug. Lössch Nachfolger,

Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

2.2. Telephon Nr. 1282.

Von heute an wieder täglich
frische

Gänseleberpasteten

empfehlst

A. Ritzinger,

3.3. Herrenstraße 34.

3.2. Die so beliebten

Schweinswürstchen,

per Paar 15 Pfg., treffen von nun an wieder regelmäßig frisch ein bei

Aug. Lössch Nachfolger,

Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Telephon Nr. 1282.

Wienerwürstchen,

sowie

Krankf. Bratwürste

à 15 und 20 Pfg. per Stück
empfehlen täglich frisch

Gebr. Hensel,

Großh. Hoflieferanten.

Frish eingetroffen:

Christiania-Anchovis,

Delicateß-Häringe,

Häringe in Gelée,

Mal in Gelée,

Appetit-Sild;

ferner empfehle:

Bismarck-Häringe,

Rollmöpse,

russ. Sardinien,

Del-Sardinien div. Marken.

August Lössch Nachfolger,

Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

2.2. Telephon Nr. 1282.

Die Apotheken von Karlsruhe

sind durch gemeinsamen Bezug in der Lage,

sämtliche Mineralwasser u. Quellenprodukte
(Mineralpastillen, Quellensalze, Badesalze etc.)

in stets gleichmäßig frischer Füllung zu hiesigen Konkurrenzpreisen zu liefern.

Bei Bezug von 10 Flaschen Ermäßigte Preise,

— " " " 25 " Extra-Rabatt.

H. Freyheit

(W. Köllitz Nachfolger),

Kaiserstrasse 117

Telephon Nr. 1271,

empfehlst sein reichhaltig ausgestattetes Lager in

Winter-Schuhwaaren

in nur guten und gediegenen Qualitäten
zu äussersten Preisen. 2.2.

Gleichzeitig gestatte ich mir darauf aufmerksam zu machen, dass ich die von der Firma W. Köllitz seit Jahren geführten

Filz-Artikel

als Specialität weiterführe und solche in allen gangbaren
Grössen vorräthig halte.

3.1. Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir bitten die verehrlichen Mitglieder, die in Händen habenden Gegenmarken gegen Eintrag in das Markenbuch in unseren Filialen oder an unserer Hauptkassa so rasch wie möglich abzuliefern.

Das neue Wesen von Ludwig Ganghofer.

Dieser neueste historische Roman des beliebten Erzählers erscheint soeben in der

☛ ☛ **Gartenlaube.** ☛ ☛

Abonnementspreis vierteljährlich 2 Mark.

Die letzten 4 Nummern des 3. Quartals der „Gartenlaube“ mit dem Anfang des Romans werden neu eintretenden Abonnenten auf Verlangen gratis nachgeliefert.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

6.6.

Russ. Caviar

2.2. (Malosol)
direkt bezogen empfiehlt billigst
Mug. Lösch Nachf.,
Ecke Kaiser- und Adlerstraße.
Telephon Nr. 1282.

Neues Filder-Sauerkraut

empfiehlt
Ludwig Käppele,
13.11. Waldstraße 47.

Feinsten Italienischen Salat

stets frisch bei
3.2. **Carl Hager,**
Großherzogl. Hoflieferant,
Telephon 358.

Italienischen Salat,

stets frisch, empfiehlt
C. Cartharius,
*6.2. Karlstraße 13 a.



Zum Ansehen und Einmachen:

Fruchtbraunwein, ächter Nordhäuser, Weinessig, Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Weingeist, Filtrir- u. Pergamentpapier, Schwefel, Korkspunde, Flaschenlack, Verschluss-harz, Bindfaden, Salicylpulver, hochfeine Gewürze, Einmachzucker.



Boehm's Theerschweifelseife,

vorzügliches und bewährtes Fabrikat gegen alle Arten Hautunreinigkeiten (Pickel, Leberflecken, Miteffer, Flechten etc.).



Wiederverkäufer erhalten Rabatt.



Café Bauer

Erstes und ältestes Wiener Café am Platze.

Rathskeller

Restaurant wie früher. Eingang Lammstrasse.

Billardsäle.

Echtes Pilsner, Münchener u. Erhrl. v. Saldeneck'sches helles Bier.

Hochachtungsvoll

Der neue Pächter:

Jos. Kritsch.

5.3.

✂ Ruhrkohlen, ✂

alle Sorten, Anthracitrußkohlen, Steinkohlenbriketts von Magau, gleich vorzüglich für Hausbrand wie Industrie, Braunkohlenbriketts, Destillationskoks in allen Körnungen, Holzkohlen, Anfeuerholz empfehlen in bester Sorte zu billigsten Preisen

Kiefer & Streiber,

Vinkenheimerstraße 15.

6.3.

Evang. Südstadtkirchenchor Karlsruhe.

Sonntag den 13. Oktober 1901, nachmittags 4 Uhr,

Kirchen-Konzert

in der

Johanneskirche am Werderplatz,

unter gütiger Mitwirkung der Hofopernsängerin Fräulein Chr. Friedlein und der Herren Orchesterdirektor C. Spies und Konzertorganist A. Epp aus Pforzheim.

Musikalischer Leiter: Herr Heinrich Seemann.

2.2.

Programm:

1. Fantasie und Fuge über den Namen BACH für Orgel (Herr A. Epp) F. Liszt.
2. Heilig (Gemischter Chor) D. Bortniansky.
3. Vater unser, Alt solo (Fräulein Chr. Friedlein) L. Schmidt.
4. Ballade für Violine und Orgel (Herr C. Spies) C. Spies.
5. Laß, o Herr, mich Hilfe finden, für eine Altstimme und Chor (Fräulein Chr. Friedlein) Mendelsf.-Barth.
6. Andante pastorale für Orgel (Herr A. Epp) Th. Capoccie.
7. Hebe deine Augen auf, Engelsterzett aus dem „Gias“ (Frauenchor) Mendelsf.-Barth.
8. Abendsied für Violine und Orgel (Herr C. Spies) R. Schumann.
9. Herr, wir traun auf deine Güte, für eine Altstimme und Chor, Alt solo (Fräulein Chr. Friedlein) Mendelsf.-Barth.
10. Konzert in B-dur für Orgel und Orchester, Orgelbearbeitung von S. de Lange (Herr A. Epp) G. F. Händel.
11. Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühret. (Gem. Chor) J. Haydn.

Eintrittskarten à 1 A. nebst Programme à 10 P sind zu haben im Vorverkauf bei der Musikalienhandlung von Fr. Doert, Kaiserstr. 159, bei Herrn Friseur Schnellbach, Schützenstraße 18, sowie am Konzerttag beim Eingang zur Kirche.

Opern-Gläser— verschiedene Grössen —
in schwarz, Elfenbein, Perlmutter, Aluminium etc.empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen**Friedrich Bloss,**Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

3.3.

Kameruner Elfenbein-Leim

wird aus den feinsten Elfenbeinabfällen bereitet und ist das Neueste, was auf dem Gebiete der Bindemittel erfunden worden ist. An Klebkraft und Haltbarkeit unübertrefflich, erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Malspater, Gyps, Holz etc. auf kaltem Wege dauerhaft zu fitten, empfiehlt in Flacons zu 30 Pfg.

Eug. Helf Nachf., Karl-Friedrichstr. 6.

Plüß-Stauser-Kitt

in Tuben und Gläsern,

mehrfach mit Gold- und Silbermedaillen prämiert, unübertroffen zum Richten zerbrochener Gegenstände, bei:

W. Baum, Droguerie, Albert Salzer, Kaiserstrasse 140, Carl Roth, Droguerie, Jean Gunz, Karlstrasse 98, F. Mayer, & Cie., Hoflieferanten, Julius Dehn, Droguerie, Th. Walz, Droguerie, Sturvenstr. En gros: Leopold Liebig, 20.18.

Friseursalonmit moderner Einrichtung für Haar- und Bartpflege bei
W. Schweizer,
Friseur u. Perrückenmacher,
Karlstrasse 17, neben Moninger.

3.1.

Wasserdichte**Wagen- u. Pferddecken**

empfehlen in nur guten Qualitäten zu billigsten Preisen

Kreuzstr. **Aretz & Cie.,** Telephon 219,
21, Grossherzogl. Hoflieferanten.

Grossherzogl. Hoflieferanten.

Wir empfehlen alle Sorten

Defen u. Herde

zu den billigsten Preisen

Berg & Strauß,
Steinstraße 25.**Neuen Süßen**

3.2.

empfiehlt

Gottl. Ehret,
Restaurant „Merkur“,
gegenüber dem Hauptbahnhofe.**Vorzüge der Wannebäder**

im Friedrichsbad, Kaiserstrasse 136.

1. Die Wannen liegen sämtlich im zweiten Stock über der erwärmten Schwimmhalle, **daher keine Bodenkälte.**
2. Plafond, Wände und Fussböden sind aus Pitsch-pine-Holz, statt aus Plättchen, Cement oder Mauerwerk, **daher gleichmässig angenehme Durchwärmung jeder Badeselle.**
3. Die Dampfheizung liegt unter dem Fussboden, **daher keine kalten Füsse.**

Restaurant 3 Linden, Mühlburg,

empfiehlt den tit. Vereinen und Gesellschaften seine schönen Lokalitäten nebst grossem Saal mit prachtvoller Bühne und Klavier bei Ausflügen oder sonstigen Festlichkeiten, nebst einem hochfeinen Lager- und hellem Exportbier aus der Mühlburger Brauerei vormalig Freiherrlich von Seldeneck'sche Brauerei, anerkannt gute Küche, reine Weine, aufmerksame Bedienung, französisches Billard.

K. Michenfelder.

Telephon 656.

Stadtgarten

(bei ungünstiger Witterung Festhalle.)

Morgen Sonntag den 13. Oktober,
Nachmittags 3 1/2 Uhr,**Militär-Konzert,**

gegeben von der Kapelle des

1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,
Leitung: Königl. Musikdir. G. Diefel.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.
Nichtabonnenten 50 "
Programm 5 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Colosseum.

Samstag den 12. Oktober

keine Vorstellung.

Sonntag den 13. Oktober

zwei Vorstellungen.

Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher zur Zeit engagierter Artisten.

Kleiderstoffe,

alle Neuheiten der Saison,
in einfarbig und gemustert.

Seidenstoffe,

schwarz und farbig,
chiné und gestreift etc. etc.

Panne-Sammete,

grösste Neuheit für Blusen und Besätze,
in grossartiger Muster-Auswahl.

S. Model.

Die **II. Chorprobe** zum
I. Abonnementskonzert
findet **Sonntag den 13. Oktober,**
Vormittags 1/2 12 Uhr, im
Probesaal des Großh. Hof-
theaters statt.

Der **Konzertvorstand.**

Geldsorten vom 10. Oktober 1901.

| | Brief | Gold |
|-----------------------------------|--------|--------|
| 20 Franken-St. | 16.20 | 16.16 |
| Dollars in Gold 1/2 | 4.20 | 4.17 |
| Ducaten | 9.66 | 9.62 |
| do. al marco | 9.62 | 9.57 |
| Engl. Sovereigns | 20.36 | 20.32 |
| Gold al marco p. Kilo | 2795.— | 2785.— |
| Ganz f. Scheidog. „ | 2804.— | — |
| Hochh. Silber fl. 100 | 80.20 | 78.20 |
| Holl. Silber fl. 100 | — | — |
| Oesterr. Silber fl. 100 | — | — |
| Russ. Imperiales | — | 16.20 |

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben Sich unter dem 21. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Forstwart Josef Knopf in St. Leon die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 1. Oktober 1901 wurde Finanzassessor Reiser beim Hauptsteueramt Lörrach in gleicher Eigenschaft der Steuerdirektion zur Wahrnehmung der Geschäfte eines Steuerinspektors zugetheilt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 26. September d. J. wurde Betriebsassistent Theodor Joachim in Mannheim zur Vernehmung einer Gütererpeditorstelle nach Basel versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 28. September d. J. wurde Expeditionsassistent Ludwig Lehmann in Konstanz nach Donau- eschingen versetzt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 10. Oktober.

Personenverkehr. Für die Inhaber von Kilometerheften wurden auf den Stationen Radolfzell, Stahringen, Ueberlingen, Ueberlingen Ost und Markdorf Fahrkarten ab Klustern nach Fischbach, Friedrichshafen und Lindau aufgelegt, die gleich bei der Abfertigung des Eintrags im Kilometerheft gelöst werden können, so daß das Verlassen des Zuges in Klustern zwecks Lösung der Fahrkarten für die Weiterfahrt erspart bleibt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Tiefbetrübt theilen wir Freunden und Bekannten mit, daß unsere liebe Mutter und Großmutter

Frau Christine Fossler,

Gymnasiallehrers-Wittve,

heute Früh unerwartet schnell in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1901.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 13. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, vom Friedhofe aus statt.

Trauerhaus: Viktoriastraße 12a im 2. Stock.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Schmerzerfüllt theilen wir Freunden und Bekannten mit, daß unser liebes, unvergeßliches Kind

Karl Schaal

nach schwerem, nur eintägigen Leiden im Alter von 4 1/2 Jahren heute Früh 6 Uhr sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, 11. Oktober 1901.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 13. d. M., Nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Lessingstraße 35.